

Schwarz

Die Wahrheit kommt immer ans Licht

Von Anuri

Kapitel 5: Hurt-God-Tag

Da ich hier ja schon ewig nichts mehr hochgeladen habe bin ich noch nicht mit allen Änderungen vertraut. Wahrscheinlich seit ihr es schon gar nicht mehr anders gewohnt, aber ich sage es trotzdem hier nochmal an. Ich habe jetzt nur noch ein Telepathenzeichen für alle bzw. Schu hat kein eignes mehr. Ich glaube die Szene sind trotzdem verständlich, wenn nicht sagt bescheid, dann muss ich mir für das nächste Kapitel einfallen lassen wie ich es verständlicher schreiben kann. :) Viel Spaß beim Lesen.

Es war ein Morgen wie jeder Morgen. Nur das heute Samstag war. Nagi hatte eine anstrengende Woche hinter sich. Sie hatte drei Aufträge in der Woche erledigen müssen und noch dazu hatte er zwei wichtige Klausuren geschrieben. Die dritte würde am Montag folgen und morgen war noch mal ein Coup. Das hieß heute war die einzige Möglichkeit für diese total wichtige Klausur zu lernen. Von der Crawford gesehen hatte, dass er sie in den Sand setzen würde. Das war nicht sehr ermutigend. Allerdings hatte er ohne die Predigt auch nicht gelernt, weil er lieber ausspannen wollte. Also hatte er eine gute Chance doch noch eine gute Note zu kriegen. Jetzt musste er nur noch Brad und Schu ignorieren...Brad saß mal wieder vor dem Fernseher. Die Melodie von 'Verliebt in Berlin' duddelte laut durch die Wohnung. Schuldig war davon genervt und versuchte sie lautstark mit seinem Gesang zu übertönen. Ja, so viel zu in Ruhe lernen. Er würde es trotzdem versuchen müssen. Aber erstmal was essen. Er stand auf und trat in die Küche. Sein Müsli stand schon bereit...was schwamm dadrinne? „Farf?“ „Morgen Nagi. Heute hab ich extra noch Leber ins Müsli gemischt.“ Ein Glück hatte er noch nichts gegessen... „Mir reicht 'nen trockenes Brot.“ „Mit Blut bestrichen?“ „Nein, danke Farf...trockenes Brot...“ Nagi nahm es sich lieber schnell selbst. Das bedeutete heute war der 'Hurt God'- Tag. Hatte sich eigentlich die ganze Welt gegen ihn verschworen. „Ich esse heute auswärts.“ „Was? Ich habe extra Herz und Lunge besorgt und ganz frisches Blut für die Sauce!“ „Tut mir leid Farf. Aber ich hab es einen Klassenkameraden versprochen...“ „Und für wenn koch ich dann? Brad und Schuldig essen heute auch auswärts...“ „Es tut mir wirklich leid.“ „Jaja...verschmähst nur mein Essen!“

„Wie kommst du darauf?“

„Ich bin nicht doof. Andere Leute wären dankbar für so ein Essen! Ich werde es draußen verschenken...“

Die Armen Leute...aber lieber die als er. Schnell verzog sich der Chibi wieder in sein Zimmer. Er schnappte sich seine Unterlangen und begann zu lernen...er versuchte es zumindest...er kramte in seinem Nachtschrank nach Oropax...aber er fand keine. //Sorry Kleiner hab mir übrigens deine Oropax geliehen...naja...man sollte sie auf jedenfall nicht mehr benutzen.// „SCHULDIG!“ Was hatte er schon wieder gemacht...nein eigentlich wollte er es gar nicht wissen...

//Ich hab dich auch lieb! Immer schön fleißig lernen!// Der war lustig. Er hielt sich die Ohren zu und versuchte sich zu konzentrieren... er hätte es auch fast geschafft als Brad aus Wut, das sie sich gerade mal wieder mit dem falschen eingelassen hatte, mit Büchern um sich warf. Warum waren hier eigentlich alle verrückt? Das war doch einfach nicht fair. Wer kümmerte sich eigentlich um Farf? Normalerweise musste man sich ja um ihn keine Sorgen machen, aber an Tagen wie heute. //Der ist weggegangen.//

Das sich dieser Idiot andauernd in seinen Gedanken aufhalten musste. /Wir können ihn so doch nicht alleine lassen!//

//Dann geh ihm nach! Ich muss arbeiten.//

//Du singst!//

// Und dabei arbeite ich sehr konzentriert.//

//Aber sicher...halt mich nicht vom lernen ab.//

//Du hast doch angefangen.//

Wütend versuchte er die lästige Stimme des Telepathen zu ignorieren. Er wollte einfach nur etwas lernen um die Klausur nicht zu verhauen...warum war das alles nur so unfair...erneut versuchte er sich zu konzentrieren. Aber irgendwie gelang ihm das nicht so wirklich. Wütend schmiss er seine Aufzeichnungen durchs Zimmer. Er würde hier nicht lernen können ohne Oropax...also würde er sich jetzt welche besorgen. Er stand auf und trat nach draußen. Er starrte die Straße runter. Irgendjemand hatte doch tatsächlich alle Straßenlaternen kaputt gemacht...wer machte denn sowas...Farf...nein heute war der 'Hurt God'-Tag. Zumindest würde es nicht schwierig werden in zu finden. Grummelnd folgte er den kaputten Laternen. Warum musste er sich jetzt mit dem Problem Farf beschäftigen. Das Leben war unfair. Naja solange er nur Laternen kaputt machte... aber irgendwie glaubte er nicht das es dabei bleiben würde. Es würde nicht zu dem Iren passen...so brav am heutigen Tag zu sein. Er lief weiter.

Er kam an einer Kirche vorbei...das war nicht gut. Er hörte panische Schreie aus dem Gebäude. Das war sicher Farfs Werk. Schnell schlüpfte er ins Gebäude. Die Gemälde an der Wand sahen irgendwie schon ganz schön mitgenommen aus. Einige der Besucher sahen zwar etwas mitgenommen und hatten ein paar Schrammen. Aber niemand war ernsthaft verletzt. Der Ire hatte sich bis jetzt noch damit zufrieden gegeben die Bibel auseinander zu nehmen. Der Weißhaarige hatte wirklich komische Phasen. „Farfi...lass uns nach Hause gehen!“ Er schaute auf und nickte und trat zu Nagi.

//Schu! Du musst dich um die Leute in der Kirche kümmern.//

//Jaja...mach ich...//

Zusammen mit den Iren machte er sich auf den Weg zurück nach Hause, der sich auch gleich wieder in die Küche verzog. Verdammt...jetzt war er nicht in der Apotheke gewesen... und der Geräuschpegel schien nur weiter zu genommen zu haben.

Grummelnd schnappte er sich seine Sachen und verließ die Wohnung. Dann würde er halt in einem Café lernen. Da war es auf jeden fall ruhiger. //Na Kleiner was machst du so?//

//Lernen! Also lass mich in Ruhe!//

//In einem Café? Triefst dich heimlich mit deiner Freundin?//

//Ich hab keine Freundin!//

//'nen Freund?//

//Schuldig! Ich mein es ernst ich will lernen!//

//Sicher!//

Also ob Schu das nicht alles wüsste. Schließlich konnte dieser Telepathenarsch in ihm lesen wie ein offenes Buch.

//Schöne Metapher.//

Manchmal würde er ihn am liebsten umbringen. Wieder einmal versuchte er die Stimme in seinem Kopf zu ignorieren und zu lernen. Die Welt hatte sich gegen ihn verschworen. An dauernd kam einer der Kellner und fragte ihn, ob er noch was wollen würde. Wo würde er noch lernen können? Es musste doch irgendeinen Ort geben, wo er anständig lernen konnte? Entnervt ließ er durch die Straßen nach einem ruhigen Plätzchen. Schließlich landete er im Park. Er setzte sich auf eine Bank und vertiefte sich wieder in seine Aufzeichnungen. Zumindest wollte er das als das Pärchen auf der Bank gegenüber entschlossen genau jetzt übereinander herzufallen. Wie er diese Welt doch hasste. Bei diesen 'Geräuschen' konnte man sich doch nicht konzentrieren. Er überlegte ob er sie ansprechen und ihnen mal seine Meinung geigen sollte. Gerade als er das machen wollte erkannte er den männlichen Part. War ja klar...das konnte ja nur Schuldig oder Balinese sein... Die 'Guten' die im Park rummachten...na toll...konnte dieser Kudo nicht wo anders hingehen mit seiner Tante? Aber wenn er ihn jetzt ansprach bestand die Gefahr noch länger aufgehalten zu werden...Weiß war immer so angriffslustig.

//Vergleich mich bloß nicht mit diesem Kerl!//

Grummelnd stand er auf und verzog sich tiefer in den Park. Irgendwo würde man doch wohl lernen können? Oder? Etwas schlaf würde ihm sicher auch gut tun...aber denn konnte er sich zurzeit wirklich nicht leisten...so ein Mist...hier mussten die ganzen Rotzgören natürlich Fußball spielen und das konnte man ja auch nicht leise...nein da musste man rumschreien...

„Hi Nagi. Ich hatte schon bei dir angerufen. Wir wollen alle zusammen lernen!“ Er schaue auf. Och nö...irgend so ein blöder Klassenkamerad... „Ich sehe du hast schon alles dabei!“ Schon würde der Chibi mitgezogen. Naja vielleicht kam er ja da etwas zum lernen.

So hatte er sich getäuscht. Warum durfte er seine Kräfte nicht einsetzen...oder diese Leute einfach zusammenschlagen? Natürlich hatten sie nicht einmal ins Buch geguckt. Nein die hatten einfach blöd rumgequatscht über irgendwelchen Müll und immer wenn er gehen wollte hielt ihn irgendjemand auf. Es war doch einfach zum kotzen...er war müde, hatte Hunger und wollte eigentlich nur schlafen, aber dieser blöde Test...also lernen und diese Idioten hielten ihn davon ab. Nach Stunden...zumindest hatte er auch was zum Mittag bekommen...ließ man ihn auch endlich gehen...Er schaute auf die Uhr. Toll...später Nachmittag...so gut wie abends... Vielleicht sollte er sich einfach noch Oropax kaufen und zu Hause noch versuchen zu lernen... Er trat in den Laden. „Ich hätte gerne ein Pack Oropax.“

„Tut mir leid das letzte Pack haben wir gerade verkauft.“

Nagi konnte sie nur ungläubig anstarren. Seit wann war so was bitte ausverkauft. Hier hatte sich doch wirklich jemand gegen in verschworen.

//Hi Nagilein~!//

//Schuldig! Nenn mich nicht so.//

//Warum denn nicht? Ich soll die von Brad sagen, wir sind auf den Weg nach Hause und du sollst auch kommen. Ihm ist noch eine Schwachstelle aufgefallen in der Mission morgen, dass musst du noch ausarbeiten.//

Die wollten ihn verarschen. /Das ist nicht lustig./

//War auch kein Scherz.//

//Bin auf den Weg.//

Noch nie hatte er sich gewünscht, dass der Telepath ihn mal wieder ärgerte. Seufzend machte er sich auf den Weg. Heute war einfach nicht sein Tag...es war einfach nicht seine Woche. Er hörte komische Geräusche aus ihrer Wohnung. Er schloss die Tür auf. Sie schienen aus der Küche zu kommen. Langsam trat er ein. Das durfte doch nicht wahr sein... Farf war ganz ins Kochen vertieft und redete nebenbei, wie man am besten die frische Niere entfernt und zu bereitet. An ihren Küchentisch saß drei Pfarrer gefesselt und geknebelt und mussten ihm zu sehen.

„Farf was soll das hier?“

„Nagi!“, kam es freudig von ihm. „Endlich...die drei sind keine gute Gesellschaft...entweder sie sagen gar nichts oder schreien die ganze Zeit! Der vierte hat an dauernd von Gott gelabert...naja ich brauchte noch ein paar frische Zutaten...also war es irgendwie okay...“

Er wusste nicht was er dazu sagen sollte. Zum Glück hörte er die Tür, dass bedeutete die andern beiden waren wieder da. Sie kamen auch gleich zu ihm in die Küche.

„FARFARELLO! Was hab ich dir gesagt zu Pfarrer in unserer Wohnung?!“, kam es wütend von ihren Anführer.

„Pfarrer und Prister haben nichts in unserer Wohnung zu suchen...und aufgenommen werden sie wenn in unseren Keller...“, kam es zerknirscht von dem Iren. „Aber ich war so einsam und ich dachte es tut Gott weh!“

„Das ist keine Entschuldigung. Schuldig häng ihn auf!“

So unglücklich war Farf darüber nicht...ihm machte es eigentlich eher Spaß, aber wahrscheinlich war das auch nicht die einzige 'Strafe' die er bekommen würde.

Der Orangehaarige brachte den anderen in sein Zimmer und zog ihn, die Ich-hab-Farf-lieb-Jacke an. Nach dem er sie ordentlich fest gemacht hatte, würde er mit Nagis Hilfe, weil es so am schnellsten ging Kopf über aufgehängt.

Lange würden sie ihn wohl nicht so lassen...obwohl Brad wirklich sauer wirkte. „NAGI! Warum hast du ihn nicht in die Jacke gesteckt?“, schrie dieser nun ihn an.

„Ihr wart doch zu Hause!“

„Du hast ihn nach Hause gebracht!“

„Und? Er läuft immer so durchs Haus, wenn wir da sind. Ich kann doch nichts dafür, dass ihr nicht nochmal nach ihm guckt!“

„Das nächste mal kommt so was nicht vor verstanden?! Und nun kümmere dich um diesen Auftrag...und diesmal richtig.“

Wütend riss der Jüngsten ihm die Unterlagen aus der Hand ging ihn sein Zimmer.

„Schuldig kümmere dich um diese Leute in meiner Küche.“

Der Telepath nickte und war froh das Farf diesmal wenigstens an die Plastikplane gedacht hatte. Sonst hätte er wohl möglich noch putzen...schrubben müssen.

Eine Stunde herrschte Ruhe und Nagi arbeitet an diesen blöden Auftrag...was konnte er dafür, wenn Crawford ne Vision hatte...das lag nicht daran, dass er nicht ordentlich

gearbeitet hatte. Er war immer noch wütend. Warum bekam er eigentlich die Schuld für das ganze? Dabei arbeitete er hier doch wohl am meisten. Irgendwann begann Farf durchs Haus zu trällern. Immer wieder einen Satz 'That hurts god' Er konnte den Iren fast schon vor sich sehen wie grinsend und 'singend' hin und her schwenkte. Alle Irre...

Irgendwann hatte sie Farf von der Decke geholt. Heute würde er mit der Ich-hab-Farf-lieb-Jacke schlafen. Morgen würde alles wie immer sein. „Schau noch mal nach Nagi.“, kam es von dem Iren bevor er einschlief. Schuldig nickte und machte sich auf den Weg. Wie so oft war der Kleine an seinen Rechner eingeschlafen. Er legte ihn ins Bett, nahm die Unterlagen und brachte sie Brad.

Völlig erschöpft saß Nagi am nächsten Abend zu Hause. Ein Glück war der Auftrag reibungslos verlaufen, so dass sie relativ 'früh' zu Hause waren. Nur das er immer noch nicht zum lernen gekommen war...er setzte sich an seinen Rechner. Eigentlich machte er das nicht gerne...aber um morgen gut zu schreiben blieb ihm nichts anderes übrig als die Arbeit zu Hacken. Es war einfaches auf den Rechner seines Lehrers zuzugreifen. Schnell holte er sich die Aufgaben der Klausur und die Lösungen vom Rechner. So was konnte er sogar im Schlaf...so würde das morgen zumindest kein Reinfall werden. Er ließ sich die Lösungen durch und legte sich dann schlafen. Etwas Erholung würde echt gut tun. Einfach schlafen...schon war er im Land der Träume gelandet.